

/OZ/LOKAL/HWI vom 29.03.2012 00:00

Schachspieler hoffen auf Hilfe

Wismarer Schüler könnten als Landesmeister zum Bundeswettbewerb fahren. Reise und Unterkunft sind jedoch teuer.



Aaron Goldbach, Jan Soltmann (hinten v. l.), Doan Manh Hung und Tuan Phan Duc (vorn v. l.) wollen zum Finale.

Foto: er



Wismar (OZ) - Für die Sportler Jan Soltmann (14), Aaron Goldbach, Doan Manh Hung und Tuan Phan Duc (alle 13) vom Wismarer Gerhart-Hauptmann-Gymnasium (GHG) könnte der Gewinn der Schulschachmeisterschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern von großer Bedeutung sein. In Neubrandenburg qualifizierten sich die Akteure vom ASV Grün-Weiß Wismar und SC Mecklenburger Springer aus Dorf Mecklenburg für den deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerb in Hessen. Die Chancen für eine gute Platzierung stehen nicht schlecht.

Sabine Soltmann, die Mutter von Jan, verlegte sofort die Jugendweihe ihres Sohnes eine Woche nach hinten. Die Veranstaltung in Hessen hätte genau zu dieser Zeit stattgefunden.

Die Fahrt steht aber noch auf der Kippe, denn das Budget ist knapp. Die Schule ist bemüht, den nötigen Betrag für die Tour aufzubringen. Aber die Summe zu beschaffen, ist nicht einfach. Nach einer groben Rechnung kostet der knapp 1200 Kilometer lange Ausflug vom 4. bis 7. Mai insgesamt 880 Euro. „Wir haben schon alle Hebel in Bewegung gesetzt, um finanzielle Mittel für den Bundeswettbewerb zu bekommen. Wie bei anderen Projekten auch versuchen wir natürlich hier ebenso eine Lösung herbeizuführen“, sagt Ines Albrecht, die Leiterin des Gymnasiums. Sie versucht, Geldgeber zu finden. Viel Zeit bleibt aber nicht mehr. Am 15. April verfällt die Meldefrist für den Bundeswettbewerb. „Für die vier Schüler wäre die Teilnahme eine großartige Erfahrung. Ich hoffe, dass es dennoch klappt“, so Ines Albrecht weiter. Die Schulleiterin spielt mit ihrer Aussage am OZ-Telefon auf den Einwand von Sabine Soltmann an, die Schule würde sich nicht bemühen, die Kinder nach Bad Homburg fahren zu lassen.

Das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium habe sich nach Aussage der Mutter vor wenigen Tagen nicht genug ins Zeug gelegt, um den Wismarer Schülern das einmalige sportliche Erlebnis zu gewähren. Am Dienstag haben sich Schulleiterin und Eltern der Landesmeister nun an einen Tisch gesetzt, um in Erfahrung zu bringen, ob es doch noch eine Möglichkeit gibt, die finanziellen Mittel für die Fahrt nach Bad Homburg aufzutreiben. Es bleibt dabei. Die Gelder sind knapp und Kosten für die Teilnahme müssten die Eltern selbst bezahlen.

Sie hoffen nun, dass das Quartett mit Unterstützung von Wismarer Firmen oder Privatpersonen zum deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerb kommt. „Für die Jungs war der Gewinn der Landesmeisterschaft schon ein toller Erfolg. Sie hätten es verdient, beim Bundeswettbewerb dabei zu sein“, so Sabine Soltmann. Mögliche Geldgeber können sich direkt im Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Dahlmannstraße 40, melden.

Schach spielen in Wismar und Umgebung

Der ASV Grün-Weiß Wismar besteht derzeit aus 39 Mitgliedern. Trainiert wird jeden Freitag ab 17 Uhr im Haus 1 der Hochschule in der Philipp-Müller-Straße.

Die nächste Wismarer Stadtmeisterschaft findet vom 15. bis 17. Juni in der Hochschule statt. Anmeldungen werden angenommen unter

☐ 03 84 1/21 21 73.

Der Schachverein SC Mecklenburger Springer aus Dorf Mecklenburg besteht derzeit aus 23 Mitgliedern. Er nimmt Schachfreunde aller Spielstärken auf (☐ 01 76/54 04 16 10)

Vom 11. bis 13. Mai finden Kreismeisterschaften in Dorf Mecklenburg statt. Infos: ☐ 01 76/54 04 16 10.

Mathias Otto